Applied Sciences



Bun vs. Node.js

Seminararbeit von Ansgar Lichter

an der Fakultät für Informatik und Wirtschaftsinformatik

Universität: Hochschule Karlsruhe

Informatik Studiengang:

Professor: Prof. Dr.-Ing. Vogelsang

Bearbeitungszeitraum: 01.10.2023 - 04.12.2023

Eidesstattliche Erklärung

ich versichere, dass ich diese Mastertnes	as senostandig angelertigt, nicht anderweitig
für Prüfungszwecke vorgelegt, alle ben	utzten Quellen und Hilfsmittel angegeben
sowie wörtliche und sinngemäße Zitate \S	gekennzeichnet habe.
(Ort, Datum)	(Ansgar Lichter)

Inhaltsverzeichnis

Ei	desst	attliche Erklärung	ii	
ln	nhaltsverzeichnis Abbildungsverzeichnis Fabellenverzeichnis			
ΑI				
Ta				
ΑI	okürz	ungsverzeichnis	vi	
1	Einl	eitung	1	
	1.1	Motivation	1	
	1.2	Zielsetzung	2	
	1.3	Aufbau der Arbeit	2	
2	Gru	ndlagen	3	
	2.1	Node.js	3	
	2.2	Bun	6	
	2.3	Performanceanalyse	6	
3	Tite	el 3	7	
	3.1	Section 3.1	7	
4	Tite		8	
	4.1	Section 4.1	8	
5	Tite		9	
	5.1	Section 5.1	9	
Bi	bliog	raphy	10	
Α	Anh	ang Kapitel 1	11	

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

PoC Proof of Concept

Einleitung

1.1 Motivation

JavaScript ist eine Programmiersprache, die vor allem im Kontext der Web-Entwicklung verwendet wird [1]. Aktuell erfreut sich JavaScript großer Beliebtheit. In einer Umfrage an Entwickler von Stack Overflow wurden mehr als 89.000 Entwickler befragt. JavaScript ist zum 11. Jahr in Folge die am häufigsten verwendete Programmiersprache. Mehr als 63% der befragten Entwickler haben JavaScript als beliebteste Technologie gewählt. Bei den professionellen Entwicklern ist der Anteil mit mehr als 65% sogar noch höher. Außerdem ist TypeScript, eine stark typisierte Programmiersprache, die auf JavaScript aufbaut, unter den Teilnehmer auch beliebt. Ca. 39% aller Entwickler und ca. 44% der professionellen Entwickler verwenden auch TypeScript. Damit ist TypeScript die 4. beliebteste Programmiersprache. [2] Daraus folgt, dass das Ökosystem von JavaScript eine hohe Praxisrelevanz besitzt.

JavaScript wird nicht nur für die Entwicklung im Frontend, sondern auch für die Entwicklung im Backend verwendet. Denn ungefähr 3% der weltweit bekannten Server verwenden eine Laufzeitumgebung, die JavaScript ausführen kann. [3] Die Laufzeitumgebung wird benötigt, um JavaScript außerhalb des Browsers ausführen zu können. Hierbei ist Node.js die am weitesten verbreitete Laufzeitumgebung. In einer Umfrage zum Zustand der JavaScript beantworteten ca. 71% von 30.000 befragten Entwicklern, dass sie Node.js als Laufzeitumgebung regelmäßig verwenden. Nur ca. 9% der befragten Entwickler verwenden Deno und ca. 3% Bun als eine Alternative zu Node.js. [4]

Demnach ist Node.js der Platzhirsch im Kontext von Laufzeitumgebungen für JavaScript. Dennoch besitzt Node.js Schwächen, die die Alternativen versuchen zu lösen.

Dazu zählt im Kontext der Performance eine schwache Leistung bei anspruchsvollen Aufgaben durch die Limitierung auf einen einzelnen Thread [5].

1.2 Zielsetzung

Zuvor wurde Bun als eine mögliche Alternative zu Node.js erwähnt. Bun ist eine Laufzeitumgebung, die am 9. September 2023 in der Version 1.0 veröffentlicht worden ist. Die Entwickler von Bun haben das Ziel gesetzt, die Herausforderungen von Node.js zu bewältigen, um so die Akzeptanz des eigenen Frameworks zu steigern. Sie werben mit Features wie erheblicher Performancesteigerung, eleganten Schnittstellen und einer angenehmen Entwicklererfahrung. [6]

Das Ziel der Arbeit besteht darin, Bun als eine mögliche Alternative zu Node.js zu evaluieren. Dabei liegt der Fokus auf der Überprüfung, ob die beworbenen Features tatsächlich in die Praxis umgesetzt wurden. Falls die Performance von Bun besser ist als die von Node.js, muss die Kompatibilität zu bestehenden Projekte geprüft werden. Andernfalls steigt der Migrationsaufwand enorm an und beeinflusst die Akzeptanz des Frameworks negativ. Zu diesem Zweck werden die folgenden Leitfragen herangezogen:

- Welche Laufzeitumgebung bietet die beste Performance?
- Ist Bun als Laufzeitumgebung kompatibel mit bestehenden Projekten auf der Basis von Node.js?

1.3 Aufbau der Arbeit

Kapitel schrei-

Grundlagen

Dieses Kapitel stellt die benötigten Grundlagen vor, die für das Verständnis der darauffolgenden Kapitel notwendig sind. Hierzu zählen die Vorstellung von Node.js und Bun sowie weiterer Grundlagen zu Performanceanalysen.

2.1 Node.js

Node.js ist ein beliebtes Tool für eine große Varianz an Projekten, darunter leichtgewichtige Webservices, dynamische Webanwendungen und Tools für die Kommandozeile. Es handelt sich um eine Open Source, platformunabhängige Laufzeitumgebung, die es ermöglicht JavaScript außerhalb des Browsers auszuführen. Node.js verwendet die V8 JavaScript Engine von Google, die auch in Google Chrome kommt. Dies ermöglicht Node.js eine hohe Performance, weshalb Unternehmen wie Netflix und Uber Node.js in ihren Softwareprojekten einsetzen. [7]

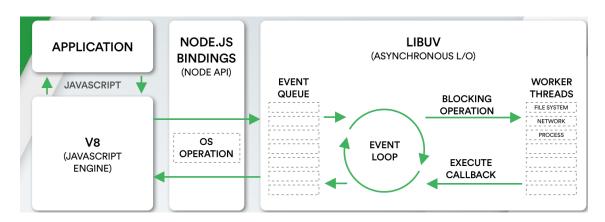


Abbildung 2.1: Node.js Architektur

Abbildung 2.1 zeigt die Architektur von Node.js. Grundsätzlich nutzt Node.js nur

einen Thread und erstellt nicht für jede neue Anfrage einen neuen Thread. Sobald eine Applikation gestartet wird, wird in dem einzigen Thread der Node.js-Prozess gestartet. Die V8 Engine optimiert den Maschinencode zusätzlich an häufig benötigten Stellen, wobei dies nicht sofort geschieht, da die Übersetzung in Maschinencode aufgrund der Just-in-Time-Kompilierung zeitsensitive Aufgabe darstellt. Darüber hinaus ist in der Engine ein Garbage Collector integriert, der nicht mehr verwendete Objekte löscht. [8]

Für weitere Aufgaben setzt Node.js auf Bibliotheken, die fertige und etablierte Lösungsansätze für häufig benötigte Aufgaben zur Verfügung stellen. Nur für Aufgaben, für die es keine etablierte Bibliothek gibt, werden eigene Implementierungen verwendet. Im Folgenden werden die wichtigsten Komponenten vorgestellt. [8]

Event Loop

Node.js verwendet eine eventgesteuerte Architektur. Anstatt den Quellcode linear auszuführen, werden definierte Events ausgelöst, für die zuvor Callback-Funktionen registriert wurden. Dieses Konzept wird genutzt, um eine hohe Anzahl von asynchronen Aufgaben zu bewältigen. Um dabei den einzelnen Thread der Anwendung nicht zu blockieren, werden Lese- und Schreiboperationen an den Event Loop ausgelagert. Wenn auf externe Ressourcen zugegriffen werden muss, leitet der Event Loop die Anfrage weiter, und die registrierte Callback-Funktion gibt die Anfrage an das Betriebssystem weiter. In der Zwischenzeit kann Node.js andere Operationen ausführen. Das Ergebnis der externen Operation wird dann über den Event Loop zurückgeliefert. [8]

Während der Laufzeit werden viele Events erzeugt und in einer Message Queue, der Event Queue, nacheinander gespeichert. Node js nutzt FIFO und beginnt demnach mit der Verarbeitung der ältesten Events und arbeitet sich durch die Queue, bis keine Events mehr vorhanden sind. [9]

Libuv

Der Event Loop von Node.js basiert ursprünglich auf der Bibliothek libev. Diese ist in C geschrieben und für ihre hohe Leistung und umfangreichen Features bekannt. Allerdings stützt sich libev auf native UNIX-Funktionen, die unter Windows auf andere Weise verfügbar sind. Daher dient Libuv als Abstraktionsebene zwischen Node.js und den darunter liegenden Bibliotheken für den Event Loop, um die Laufzeitumgebung auf allen Plattformen nutzen zu können. Libuv verwaltet alle asynchronen I/O-Operationen, einschließlich Dateisystemzugriffe und asynchrone TCP- und UDP-Verbindungen. [8]

Darüber hinaus bringt Node.js den Node Package Manager (NPM) mit sich. Dieser Paketmanager ist entscheidend für den Erfolg von Node.js, da es im September 2022 mehr als 2,1 Millionen Pakete in diesem Ökosystem gibt. Es gibt somit ein Paket für nahezu alle Anwendungsfälle. Ursprünglich wurde NPM entwickelt, um Abhängigkeiten in Projekten zu verwalten, wird aber mittlerweile auch als Werkzeug für JavaScript im Frontend unterstützt. [7]

Zusammenfassend zeichnet sich Node.js durch eine eventgesteuerte Architektur und durch ein nicht blockierendes Modell für Ein- und Ausgabeoperationen aus, was es leichtgewichtig und effizient macht. Dies hat verschiedene Vor- und Nachteile. Zu den Vorteilen gehören eine hohe Performance durch die Nutzung der V8 JavaScript Engine und die Plattformunabhängigkeit. Eine weitere Stärke ist die große und aktive Community an Entwicklern. Dank der Popularität gibt es viele etablierte Lösungsansätze, die den Entwicklungsprozess beschleunigen und vereinfachen. [7] Node.js ermöglicht die Verwendung der JavaScript-Sprache sowohl auf der Server- als auch auf der Clientseite. Dies vereinfacht die Entwicklung von Full-Stack-Anwendungen und erleichtert Entwicklern den Einstieg. [1] Das effiziente nicht blockierende I/O-Modell von Node js ermöglicht es, mehrere gleichzeitige Anfragen effizient zu verarbeiten und eignet sich daher gut für anwendungsspezifische Aufgaben, die viele gleichzeitige Verbindungen erfordern. Quelle einfü-Allerdings existieren auch Nachteile bei der Verwendung von Node.js. Das Single-Skalierbarkeit^e Threaded-Modell kann bei rechenintensiven oder CPU-lastigen Aufgaben zu Engpässen führen, da es nur einen Hauptthread für die Ausführung von Code gibt. Bei komplexen Anwendungen kann die Verwaltung von Callbacks und Promises zur Bewältigung von asynchronem Code kompliziert werden. Quelle einfü-Ein weiterer Nachteil ist, dass Node.js im Vergleich zu einigen anderen Laufzeitumgebungen über eine begrenzte Standardbibliothek verfügt, sodass Entwickler häufig auf externe Module und Pakete zurückgreifen müssen. Darüber hinaus kann die Qualität einiger NPM-Pakete variieren, und schlecht gewartete Module können zu Kompatibilitätsproblemen und Sicherheitsrisiken führen. Quelle einfü-Insgesamt ist Node is eine leistungsfähige und vielseitige Laufzeitumgebung, die sich gut für bestimmte Anwendungsfälle eignet, insbesondere wenn es darum geht, skalierbare und asynchrone Anwendungen zu entwickeln. Dennoch sollten Entwickler die Vor- und Nachteile sorgfältig abwägen und die Anforderungen ihres Projekts berücksichtigen, um zu entscheiden, ob Node is die richtige Wahl ist. Quelle einfü-

2.2 Bun

TODO

2.3 Performanceanalyse

Titel 3

3.1 **Section 3.1**

Titel 4

4.1 **Section 4.1**

Titel 5

5.1 Section **5.1**

Literatur

- [1] ETHAN BROWN. Web development with Node and Express: leveraging the JavaScript stack, Beijing, November 2019. URL: \url{https://search.ebscohost.com/login.aspx?direct=true&scope=site&db=nlebk&db=nlabk&AN=22 95093}.
- [2] STACK OVERFLOW. Stack Overflow Developer Survey 2023, 2023. URL: \url{h ttps://survey.stackoverflow.co/2023/#overview}.
- [3] Q-SUCCESS, Hrsg. Usage statistics of JavaScript for websites, 2023. URL: \url {https://w3techs.com/technologies/details/pl-js}.
- [4] SACHA GREIF und ERIC BUREL. State of JavaScript 2022, 2022. URL: \url{https://2022.stateofjs.com/en-US/other-tools/}.
- [5] NIMESH CHHETRI. A comparative analysis of node. js (server-side javascript). 2016. URL: \url{https://repository.stcloudstate.edu/csit_etds/5/}.
- [6] JARED SUMNER und PARTOVI, ASHCON, MCDONNEL, COLIN. Bun 1.0, 2023. URL: \url{https://bun.sh/blog/bun-v1.0}.
- [7] OPENJS FOUNDATION, Hrsg. Introduction to Node.js, 2022. URL: \url{https://nodejs.dev/en/learn/}.
- [8] SEBASTIAN SPRINGER. Node.js: das umfassende Handbuch. 4., aktualisierte und erweiterte Auflage. Rheinwerk Computing. Bonn: Rheinwerk, 2022. ISBN: 9783836287654. URL: \url{http://deposit.dnb.de/cgi-bin/dokserv?id=9 92e511c601d4a5f84179bebaa309635&prov=M&dok var=1&dok ext=htm}.
- [9] OPENJS FOUNDATION. The Event Loop, o. J. URL: \url{https://nodejs.org/en/docs/guides/event-loop-timers-and-nexttick#what-is-the-event-loop}.

Anhang A Anhang Kapitel 1